



## Pressemitteilung

### Hybrid Plattform – Eintrag als e.V. erfolgt

Im April 2013 wurde der »Hybrid Plattform – Verbund zur Förderung transdisziplinärer Projekte auf dem Campus Charlottenburg e.V.« beim Amtsgericht Charlottenburg als Verein eingetragen. Der Verein, der sich bereits im Vorjahr gegründet hatte, will den Technologie- und Wissenstransfer unter seinen Mitgliedern und zu anderen Forschungseinrichtungen und Unternehmen fördern.

Ausgangspunkt des Vereins ist die Verbindung der Universität der Künste Berlin und der Technischen Universität Berlin. Beide sind seit Langem über gemeinsame Forschungs- und Lehraktivitäten miteinander verbunden und hatten mit der Hybrid Plattform zunächst einen Rahmen für diese Kooperationen geschaffen. Der Hybrid Plattform e.V. bezieht jetzt weitere Partner aktiv in diese Kooperationen ein.

Mitglieder im Verein können experimentelle Projekte durchführen, die unkonventionelle Ideen und Anstöße liefern. Die Plattform bietet ihnen den Zugang zum einzigartigen Netzwerk am Standort Campus Charlottenburg, der mit der Technischen Universität Berlin, der Universität der Künste Berlin, vielen außeruniversitären Forschungseinrichtungen und unzähligen Unternehmen einer der vielfältigsten Wissenschaftsstandorte Europas im Herzen der Bundeshauptstadt Berlin ist.

Weitere Informationen:

Claudia Müller

Hybrid Plattform

t +49 (0) 30 3185 2721

m claudia.mueller@hybrid-plattform.org

Berlin, den 08.05.2013

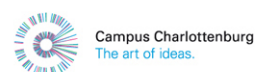
Hybrid Plattform –  
Verbund zur Förderung  
transdisziplinärer Projekte auf dem  
Campus Charlottenburg e.V.

Geschäftsstelle:  
Einsteinufer 43  
10587 Berlin  
info@hybridplattform.org  
+49 (0) 30 3185 2721

[www.hybridplattform.org](http://www.hybridplattform.org)

Vereinsregister: VR 32352 B  
Amtsgericht: Charlottenburg

Vorstand:  
Christoph Gengnagel (UdK Berlin),  
Vorsitzender  
Barbara Stark (TU Berlin),  
1. Stellvertreterin  
Jussi Ängeslevä (ART+COM AG),  
2. Stellvertreter



Gründungsmitglieder:  
UdK Berlin, TU Berlin,  
Telekom Innovation Laboratories,  
Institute of Electronic Business,  
Triad Berlin Projektgesellschaft mbH,  
ART+COM AG, RöverBroennerSusat.